

## Neues bei exocad



Abb. 1: Live-Demonstration am IDS-Messestand



Abb. 2: Novica Savic, Chief Commercial Officer, exocad



Abb. 3: Tillman Steinbrecher, CEO exocad

Zur Internationalen Dental-Schau 2019 zeigt sich exocad mit einem neuen, offen gestalteten Stand-design auf klarem Wachstumskurs: Das Unternehmen präsentierte an insgesamt elf Demonstrationen das Release DentalCAD 2.3 Matera mit neuen sowie optimierten Features und dem neuen Add-on Modul Smile Creator sowie das im November 2018 gelaunchte Modul Guide Creator für die Implantatplanungssoftware exoplan.

### Software-Ausbau

Zu den Highlights neben dem Smile Creator gehört beispielsweise das FullDenture-Modul. Das unterstützt nun verschiedene Arten von Produktionsprozessen, darunter zweistufiges Fräsen, 3D-Druck von Prothesenbasen und monolithischen Prothesen (z.B. für die Einprobe). Das neue exoprint-Tool soll einen nahtlosen Workflow bei Verwendung von 3D-Druckern ermöglichen. Designs und zugehörige Informationen können über eine offene, XML-basierte Schnittstelle direkt aus DentalCAD an die 3D-Drucksoftware übertragen werden. Implantatbibliotheken werden jetzt separat von der Software geliefert, wodurch die Größe des Download-Pakets erheblich reduziert wird. DentalCAD Anwender mit einem gültigen Upgrade-Vertrag können die neuesten Implantatbibliotheken unter [exocad.com/library-integration](http://exocad.com/library-integration) herunterladen. Sie werden von den Anbietern regelmäßig aktualisiert.

### Wachsendes Partnernetzwerk

exocad wächst kontinuierlich, indem das Unternehmen sein Partnernetzwerk auf globaler Ebene ständig erweitert. „Wir arbeiten zurzeit mit mehr als 150 starken Partnerunternehmen in über 120 Ländern zusammen, die unsere Produkte weltweit in allen relevanten Märkten vertreten“, so Novica Savic, Chief Commercial Officer bei exocad (Abb. 1), und weiter zur Wachstumsstrategie: „Neben den bestehenden Partnerschaften im Bereich der Labor-Software, erweitern wir jetzt die Partnerschaften im klinischen Umfeld und dem Fachbereich Implantologie.“

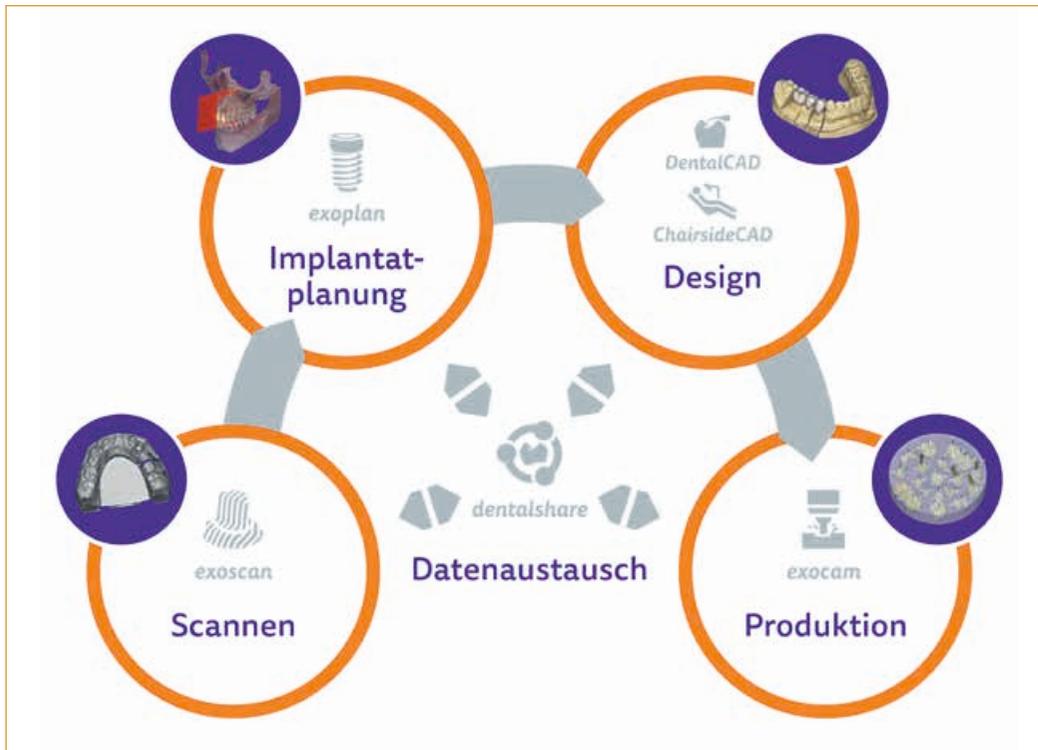


Abb. 4: Zusammenführung digitaler Insellösungen

### Erfolgsfaktoren Qualität und Dynamik

Ein Grundpfeiler des globalen Unternehmenserfolgs sei das kompromisslose Bekenntnis zu höchster Qualität. exocad entwickle seine Produkte nach strengen Qualitätskriterien und bringe nur ausgereifte Softwarelösungen auf den Markt. „Wir investieren viel Zeit und Ressourcen in die Entwicklung unserer Software getreu unserem Qualitätsziel ‚Qualität vor Zeit vor Geld‘. Dabei geben wir unseren Software-Entwicklern die Zeit, die sie benötigen, um voll funktionsfähige, intuitiv nutzbare und robuste Programme zu entwickeln“, erläutert Dr. Paul Schnitzspan, Software Development Manager bei exocad, und Tillmann Steinbrecher, CEO von exocad (Abb. 2), ergänzt: „Unseren Anwendern stellen wir erst dann ein neues Release zur Verfügung, wenn die Software die geforderte Robustheit zeigt, umfassend einsetzbar ist und die Anwender selbst in ungewöhnlichen Fällen Schritt für Schritt zum gewünschten Ergebnis führt.“

Um dies zu gewährleisten, arbeitet exocad weltweit mit mehreren hundert Beta-Testern zusammen. Zudem kennzeichnen flache Hierarchien verbunden mit kurzen Entscheidungswegen die Unternehmensstruktur. „So können wir schnell auf Kundenanforderungen eingehen und mit einem relativ kleinen und hochspezialisierten Team sehr dynamisch entwickeln“, erklärt Tillmann Steinbrecher ein weiteres Erfolgsinstrument des Unternehmens, und für die Zukunft lautet das Ziel: „Unsere Mission ist es, eine komplett integrierte Softwarelösung für die komplette Prozesskette von der Ästhetik über die Implantatplanung bis zur Konstruktion von Provisorien und definitiver Prothetik zu liefern.“ exocad arbeitet intensiv daran, digitale Insellösungen in unterschiedlichen Behandlungsbereichen auf seiner offenen Softwareplattform zusammenzuführen, um komplexe digitale Workflows für einen breiteren Anwenderkreis zugänglich zu machen.